

gemeindebrief

evangelisch-reformierte kirchgemeinde hallau



Bild: Pixabay

Liebe Hallauerinnen und Hallauer

Gott sagt «Siehe, ich mache alles neu!» Das ist der Bibelspruch für das Jahr 2026. Der Spruch stammt aus dem letzten Buch der Bibel. Viele von uns haben gelernt, dass die Bibel mit dem Schöpfungsbericht anfängt, wie Gott in 7 Tagen die Welt erschaffen hat und sein Werk für gut befunden hat. Wieso dann am Ende der Bibel die Einladung zu schauen, dass er alles neu machen wird?

Die Idee der Jahreslosung ist es, den Spruch das ganze Jahr zu bedenken. Das fällt mir bei diesem Spruch leicht bei jedem einzelnen Wort. Jetzt in der dunklen Jahreszeit fasziniert mich das «siehe» besonders. Das kommt auch in der Weihnachtszeit vor, die übrigens im Kirchenjahr erst mit dem 2. Februar endet. Bis dahin ist alles diesem «Siehe, euch ist ein Kind geboren» gewidmet. Das Kind ist «neu»; die Rettung, die es bringt ist «neu»; das Licht, das mit dem Kind ins Dunkle kommt, ist «neu». Aber all das berührt nur den, der «sieht».

So wie ich den Losungsspruch verstehe, will Gott uns etwas Schönes zeigen, dass ihn selber freut. Vielleicht so wie in dieser Geschichte: Eine Frau machte täglich einen Rundgang durch ihren Garten. Auch im Winter. Eines Winterabends stand ein Mädchen am Zaun und klagte: «Die Welt ist kahl und grau ohne die Adventslichter.» Die Frau nickte, schaute sich um und zeigte auf eine Stelle in der Blumenrabatte: «Sieh genau hin!» Das Mädchen schaute und sah eine zarte Knospe, die sich in der kalten Erde den Weg bahnte. «Siehst du, es wird nicht grau bleiben!». Wochen später blühte dort eine prächtige Christrose. Als das Mädchen dies sah, rannte es freudig zu der Frau: «Hast du das schon gesehen?» Die Frau strahlte: «Schön nicht wahr? Schau weiter, es wird alles neu werden!»

Lassen Sie sich von Gott einladen, im neuen Jahr die Welt mit seinen Augen zu sehen – unsere Gottesdienste und Veranstaltungen verstehen sich in diesem Sinne auch als Sehhilfe 😊.

Herzliche Grüsse

Wiebke Suter

Wiebke Suter (Pfarrerin)

Gottesdienste Januar

Donnerstag, 1. Januar, Neujahrsgottesdienst

«Siehe, ich mache alles neu!»

10 Uhr, Dorfkirche Hallau

Die Jahreslosung 2026 zeichnet ein Bild von Gott als unermüdlichem Schöpfer, der noch immer wirkt und weiterwirken wird. Darin steckt eine Einladung achtsam für Neuanfänge zu werden und sogar daran mitzuwirken. Mit Gedenken der Verstorbenen aus der Weihnachtszeit.

Predigttext: Off 21,1–7

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Markus Funk.

Im Anschluss Neujahrspéro durch die Trachtengruppe Hallau.

Sonntag, 4. Januar, Predigt zur Jahreslosung

9.30 Uhr, Kirche Oberhallau

Predigt zur am 31. Dezember gezogenen Oberhallauer Jahreslosung.

Pfarrperson: Pfarrerin Daniela Scherello, Musik: Márk Horváth.

Sonntag, 11. Januar, Gottesdienst

«Wie startet die frohe Botschaft nach Matthäus?»

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Der Bericht steigt steil ein: Jesus ist Christus, Davidsohn, Abrahamsohn. Es schliessen erzählerische Belege an – vom Stammbaum Jesu bis zur Niederlassung in Nazareth. Wir folgen dem Fluss der Erzählung und begegnen den 3 Königen in ihrem biblischen Kontext.

Predigttext: Mt 1–2

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Sonntag, 18. Januar, *Gottesdienst für Gross und Klein «Ich sehe was, was du nicht siehst»

10.00 Uhr, Dorfkirche Hallau

Mose bekam Gottes Rücken zu sehen, als er Gottes Herrlichkeit sehen wollte. Wie wir den unsichtbaren Gott heute «sehen» können, erkunden wir mit Wort, Musik, Gebet und Abendmahl.

Predigttext: 2. Mose 22:18–23

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Mitwirkende: mit den Kindern der 5. und 6. Klasse.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Sonntag, 25. Januar, Gottesdienst

10 Uhr, Städtlikirche Neunkirch

Pfarrperson: Eva Baumgardt, Musik: Silvia Wuigk.

Gottesdienste Februar

Sonntag, 1. Februar, Gottesdienst

«Ich bin das Licht der Welt»

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Als Licht der Welt leuchtet Jesus in unseren Alltag hinein. Daran erinnert uns die Osterkerze in jedem Gottesdienst. Grund genug, sich dieses Jesuswort zwischen Weihnachten und Ostern zu Herzen zu nehmen.

Predigttext: Joh 8,12

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Sonntag, 8. Februar, Gottesdienst

10 Uhr, Kirche Trasadingen

Pfarrperson: Joachim Finger, Musik: Pia Fuchs.

Sonntag, 15. Februar, Gottesdienst

«Stephanus – warum bist du wichtig?»

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Die Bibel erzählt nur kurz von Stephanus, einem Nachfolger Jesu nach Ostern. Doch das reicht, um aus seinem Schicksal zu lernen und sich von seinem begeisterten Dienst anstecken zu lassen. Wir folgen seinen Spuren in der Apostelgeschichte.

Predigttext: Apg 6–7

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Samstag, 21. Februar, *YouGo Regionaler Jugendgottesdienst

«Maria und Marta»

19 Uhr, Dorfkirche Hallau

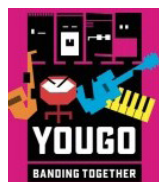
Ein kleiner Alltagsdialog zwischen Maria, Marta und Jesus lädt ein, eigene Erwartungen an andere, Erwartungen anderer an mich und eigene Wünsche aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Predigttext: Lk 10:38–42

Pfarrperson: Wiebke Suter, Musik: Karin Binotto.

Mitwirkende: Jugendliche der 8. und 9. Klasse.

Im Anschluss «Chile Kafi».



Mitfahrgelegenheit gewünscht?

Bitte bis Freitag melden: Ulrich Daum (076 665 80 89).

Gottesdienste März

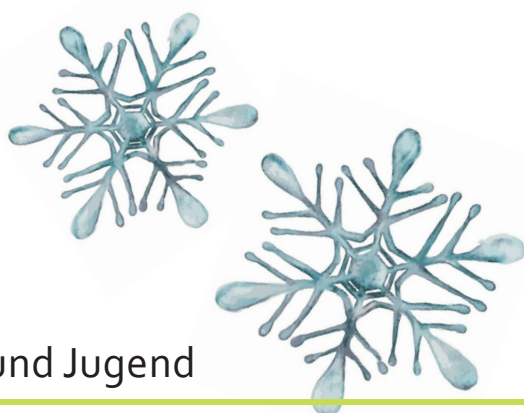
**Sonntag, 1. März,
Gottesdienst zum Tag der Kranken**

9.30 Uhr, Dorfkirche Hallau

Pfarrperson: Wiebke Suter.

Im Anschluss «Chile Kafi».

Nähere Angaben und aktuelles zu den Gottesdiensten finden Sie in der Samstagsausgabe des «Klettgauer Boten» und auf www.ref-hallau.ch.



Kinder und Jugend

*** Die blau gekennzeichneten Gottesdienste sind speziell für Kinder und Jugendliche geeignet.**

Unti-Termine der Klassen 3 – 9

3. Klasse MI, 21. Januar / MI, 18. Februar

4. Klasse MI, 21. Januar / MI, 18. Februar

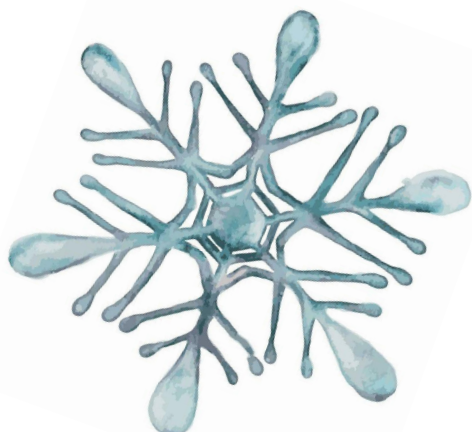
5. Klasse MI, 14. Januar / SO, 18. Januar

6. Klasse MI, 14. Januar / SO, 18. Januar

7. Klasse keine

8. Klasse SA, 10. Januar / SA, 21. Februar

9. Klasse SA, 10. Januar / SA, 21. Februar



Gottesdienst im Haus am Buck

**casa
viva
CHLÄGGI**

Gottesdienste im Haus am Buck sind öffentlich und werden im ökumenischen Verbund ausgerichtet. Ein Aushang im Haus am Buck informiert über Details. Alle sind herzlich eingeladen!

Die reformierten Termine mit Pfarrerin Wiebke Suter sind:

13. Januar, 10 Uhr / 10. Februar, 10 Uhr



Ausblick

Rund um die Kirchgemeinde



Bild: Stocknap auf Pixabay

Offener Abend der reformierten Kirchgemeinde Hallau

Dorfkirche Hallau, 5. März, 19.30 – 21 Uhr

Wer ist das, die Reformierte Kirche in Hallau? Wer macht was, wen bewegt was? Was gibt's Neues? Der offene Abend will ein Treffpunkt sein für «alte» und «neue» Mitglieder und Sympathisanten. Er bietet Gelegenheit, sich zu informieren und miteinander über Gott, die Welt und die Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen.

Dazu wird ein kurzer Überblick über Gesichter, Funktionen und Infomöglichkeiten zur Kirchgemeinde geboten. Doch im Zentrum steht die Möglichkeit, beim Apéro miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter!

Im Namen des Kirchenstandes
Pfarrerin Wiebke Suter

Rund um die Bibel

Zwischen Weihnachten und Ostern haben Sie zwei Formate zur Auswahl, Geschichten aus dem Buch der Bücher zu begegnen und die Herkunft unserer Traditionen zu ergründen. Vorkenntnisse braucht es keine, nur Interesse an der Bibel und unseren Traditionen sowie Spass am Austausch miteinander.

Sie sind herzlich eingeladen, auch auf einen unverbindlichen Schnupperabend! Aber Achtung, Sie laufen Gefahr, dass Sie gerne wiederkommen – wegen der Aha-Erlebnisse, der Bibelfaszination oder der wohl-tuenden Gemeinschaft und, und, und ...

Info: Pfarrerin Wiebke Suter
(wiebke.suter@ref-sh.ch, 079 746 00 66)

Bibelgespräche: geführte Reisen in die Bibel



In jedem Gespräch widmen wir uns einem biblischen Buch. Dabei konzentrieren wir uns auf einen Schlüsseltext. Wir lesen und diskutieren, stossen auf Altbekanntes und entdecken Neues. Mit etwas Glück reisen wir auf diese Weise in drei Jahren durch die ganze Bibel.

Ort und Zeit: am zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche

Di., 31. Januar 1. Buch Jesaja: Messianische Weissagungen

Di., 10. Februar 2. Buch Jesaja: Gott und der Perserkönig Kyros

Themenreihe «Feste feiern und verstehen»

Zeit: jeweils 19.30 – 21.00 Uhr,
Option zum geselligen Ausklang bis 21.30 Uhr

Ort: Untizimmer bei der Dorfkirche

Was steckt hinter unseren Festtagsbräuchen?
Welche biblischen Wurzeln haben die Feiertage?
Wir tauschen uns über Erfahrungen aus, vertiefen uns in biblische Schlüsseltexte und entdecken das eine oder andere Überraschende aus Bibel, Kirchengeschichte und Gegenwart.

Willkommen sind alle, die sich gerne diesen Fragen stellen und Freude am Austausch miteinander haben.

Info: Pfarrerin Wiebke Suter (wiebke.suter@ref-sh.ch, 079 746 00 66)

Aktuell: **Drei Könige / Epiphania** Dienstag, 6. Januar
Fastenzeit / Karfreitag Dienstag, 24. Februar

Ausblick: Ostern Dienstag, 17. März

Jeweils 19.30 – 21 Uhr, Option geselliger Ausklang bis 21.30 Uhr, im Untizimmer bei der Dorfkirche



Seniorinnen und Senioren

Morgenspaziergang «Chappe uf und Händsche aa»



Winterliche Temperaturen schrecken uns nicht ab. Wenn es nicht eisig ist, genießen wir unsere Morgenspaziergänge und laufen – mit und ohne Rollator – ab Startpunkt Altersheim.

Termine: Do., 6. Januar (mit Marisa und Marie-Luise)

Do., 5. Februar (mit Yvonne und Nela)

jeweils ab 9.30 bis 10.30 Uhr

Wer mit uns laufen möchte, ist herzlich willkommen.

Kontakt Nela Brill: Telefon 079 793 58 76



Laute Töne ...
... leise Töne ...
... reine Töne ...
... schiefe Töne



Lieder, die uns begleitet haben ...

«Viva la Musica»

Wir üben nicht, wir singen einfach – querbeet – einstimmig, mehrstimmig – mit Gitarrenbegleitung und viel Freude am gemeinsamen Gesang:

Nostalgisches, bekannte Volkslieder, Mundartlieder, Ohrwürmer, deutsche Schlager und Internationales – alles hat Platz.

Im Anschluss an das Liederprogramm ist Zeit, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

10. Februar, 14–16 Uhr, im Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche

Weitere Informationen: Nela Brill, Tel. 079 793 58 76





Einladung

zu einem fröhlichen Nachmittag
mit Musik und Austausch



Doris Klinglers mitreissendes Akkordeonspiel vertreibt trübe Gedanken schlagartig. Ihre Musik ist ein Garant für gute Laune und animiert zum Mitsingen.

Wir rücken näher zusammen, tauschen Neujahrswünsche aus und geniessen die Gemeinschaft in der kalten Jahreszeit.

Teilnehmerkreis: Öffentlich, für alle Seniorinnen und Senioren und weitere Interessierte «us em undere Chläggi»

Ort: Wir sind zu Gast im **Pfarreisaal der katholischen Kirchgemeinde in Hallau**, Bahnhofstrasse 90

Datum: **Dienstag, 20. Januar 2026, 14.15 – bis ca. 16.30 Uhr**

Verpflegung: Fam. Baumann (Metzgerei Wilchingen) bewirte uns vor Ort mit einem «gemischtem Plättli» für Fr. 15.–. Bitte mit der Anmeldung bestellen! Danke.

Anmeldung: Bis Freitag, 16. Januar 2026

Hans Erni: Telefon 079 731 34 81, hans-erni@bluewin.ch

Nela Brill: Telefon 079 793 58 76, nela.brill@outlook.com

Emil Gysel: Telefon 052 681 19 75 oder
079 656 17 91,
e.gysel@bluewin.ch



Besonderes / Regionales / Ausserdem



Ein neues Gesicht an der Orgel

Ab Januar 2026 darf ich regelmässig in Hallau, in der Dorfkirche und in der Bergkirche die Gottesdienste an der Orgel begleiten.

Musik hat seit meiner Kindheit immer eine grosse Bedeutung gehabt und meine Freizeit wesentlich geprägt. Zuerst am Klavier, dann mit den Blockflöten und später am Cello und ein wenig an der Orgel.

Mein Erwachsenenleben war weitgehend durch die Familie geprägt, eine Familie mit vier, inzwischen erwachsenen Kindern. Später arbeitete ich als Lehrerin und in Altersheimen im Bereich der Aktivierung. Meine vielfältigen Aufgaben und Weiterbildungen haben mich aber immer wieder zu dem zurückgeführt, was mir am liebsten ist: zur Musik.

Vor einiger Zeit begann ich das Orgelspiel zu intensivieren, so dass ich die Musik nun auch beruflich ins Zentrum rücken kann – ein grosses Glück, das ich mit Ihnen teilen darf!

Ich freue mich auf viele klingende Begegnungen,

Ihre Organistin,
Karin Binotto

Mitteilungen aus dem Kirchenstand

Herzlichen Dank

Dem letzten Gemeindebrief haben wir einen Einzahlungsschein beigelegt und Sie angefragt, ob Sie mit einem freiwilligen Beitrag die Produktion unseres Gemeindebriefes unterstützen möchten. In der Zwischenzeit sind zahlreiche Beiträge eingegangen, wofür wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Die Beiträge sind erneut Motivation für uns, auch in Zukunft einen aktuellen und informativen Gemeindebrief zu gestalten und Sie sechs Mal im Jahr über das Leben und die Aktivitäten in unserer Gemeinde zu informieren.

Robert Haas, Kirchenstand Ressort Finanzen



«Freud und Leid»



Im Gedenken am Ewigkeitssonntag
bereits abgekündigt wurde:

Hanspeter Unger * 25.2.1960 † 16.10.2025



*«Meine Seele ist stille zu Gott,
der mir hilft.»
Psalm 62,2*

Kirchgemeinde Hallau

Pfarramt

Hammermauer 17, Hallau, Tel. 079 742 00 66, E-Mail wiebke.suter@ref-sh.ch

Pfarrerin Wiebke Suter

Kirchenstand

Präsident, Kommunikation, Bauliches

Tel. 076 665 80 89, E-Mail udaum@gmx.ch

Ulrich Daum

Aktuarin

Tel. 052 681 40 62, E-Mail marisa.waelti@ref-sh.ch

Marisa Wälti

Finanzen

Tel. 044 271 94 80, E-Mail haas.rob@bluewin.ch

Robert Haas

SeniorInnen und Ökumene

Tel. 052 681 22 60, E-Mail nela.brill@outlook.com

Cornelia Brill Züllig

Kinder und Jugend

Tel. 076 541 01 14, E-Mail yvonne.meier@ref-sh.ch

Yvonne Meier

Sekretariat

Tel. 052 681 11 97 (Büro Pfarramt), E-Mail ref-sekretariat.hallau@bluewin.ch
Anwesenheit: Dienstagvormittag

Manuela Baumann

Katechetin, 3. Klasse

E-Mail arlette.neukomm@ref-sh.ch

Arlette Neukomm

Katechetin, 4. Klasse

E-Mail ruth.stoll@ref-sh.ch

Ruth Stoll

Mesmerin

Tel. 075 428 63 91, E-Mail pina.apuzzese@ref-sh.ch

Giuseppina Apruzzese

Impressum: Der «Gemeindebrief» ist das Mitteilungsblatt der Kirchgemeinde Hallau. Er erscheint alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **9. Februar 2026**

Herausgeber: Kirchenstand Hallau.

Redaktion: Manuela Baumann **Layout/Bilder:** Sandra Klingler

Internetadresse: www.ref-hallau.ch